

nahen Inseln zur Anfuhr einzuladen und zu eigener Ausfuhr zu reizen! Die Form der Felsküsten, welche an der Ostseite vorherrscht und fast auf allen Punkten einer langen Uferlinie den Seeverkehr möglich macht, ist zugleich für die Gesundheit des Klimas die günstigere, für Stadtgründungen die geeignete. So hat sich alle Geschichte von Hellas auf die Ostküste geworfen, und die nach der Rückseite des Landes hingehobenen Stämme, wie z. B. die westlichen Lokrer, sind dadurch zugleich aus dem lebendigen Zusammenhange fortschreitender Entwicklung hinausgedrängt worden.

Die Geschichte eines Volkes ist zwar nicht als ein Produkt der natürlichen Beschaffenheit seiner Wohnsitze zu betrachten. Aber das erkennt man leicht, daß so eigentümlich ausgeprägte Bodenformen, wie sie das Becken des Archipelagus einschließen, der Entwicklung der Menschengeschichte eine besondere Richtung zu geben imstande sind.

In Asien haben große Ländermassen zusammen eine Geschichte. Ein Volk erhebt sich über eine Masse anderer, und immer handelt es sich um Schickungen, denen unterschiedslos die weitesten Erdstriche mit Millionen ihrer Bewohner erliegen. Gegen eine solche Geschichte sträubt sich jeder Fußbreit griechischer Erde. Hier hat die Verästelung der Gebirge eine Reihe von Kantonen gebildet, deren jeder zu einem besonderen Dasein Beruf und Anrecht empfangen hat. In weiten Ebenen denken die Bewohner eines Dorfes nicht daran, gegen ein übermächtiges Heer ihr Recht und Gut zu vertreten; sie lassen über sich ergehen, was des Himmels Wille ist, und wer übrig bleibt, baut sich still eine neue Hütte neben den Trümmern der alten. Wo aber die Ackerfluren, die mühsam bestellen, von Bergen umgürtet sind mit hohen Fochern und engen Pässen, die von wenigen gegen viele verteidigt werden können, da wird mit solchen Schutz- waffen auch der Mut verliehen, die Waffen zu gebrauchen. Es bildet sich in jeder Gauzgenossenschaft das Gefühl einer von Gott gewollten und geordneten Zusammengehörigkeit; es erwächst von selbst aus den Weibern des Thales der gemeinsame Staat und in jedem solcher Staaten das Bewußtsein einer vor Gott und Menschen vollberechtigten Selbständigkeit. Wer ein solches Land unterwerfen will, muß es in jedem seiner Gebirgsthäler von neuem angreifen und besiegen. Im schlimmsten Falle sind Berggipfel und unnahbare Höhlen da, um die Überreste der freien Landesbewohner schützend aufzunehmen.

Aber nicht bloß die politische Selbständigkeit, auch die Mannigfaltigkeit der Bildung, Sitte und Sprache, welche das alte Griechenland auszeichnet, ist ohne die vielfältige Gliederung des Landes undenkbar; denn ohne die trennenden Gebirge würden die verschiedenen Bestandteile der Bevölkerung sich frühzeitig aneinander abgeschliffen haben.

Hellas ist aber nicht bloß ein abgeschlossenes und wohlverwahrtes Land, sondern auch wieder dem Verkehre offener als irgend ein Land der alten Welt. Dringt doch von drei Weltgegenden her die See in alle Teile des Landes ein, das Auge scharfend, den Mut weckend, die Phantasie rastlos anregend; die